

Anlage zum Antrag an den Strukturfonds

Anträge an den Strukturfonds sind über das Büro des Kirchenkreises zu stellen

Kosten- und Finanzierungsplan für Anträge an den Strukturfonds des Kirchenkreises Altenburger Land

Der Kosten- und Finanzierungsplan gehört zu jedem Antrag dazu, er wird aufmerksam geprüft. Die Kosten, die in den Antrag aufgenommen werden, sollen wirtschaftlich sein. Gelder sollen sparsam verwendet und nur diejenigen Kosten dem Projekt zugeordnet, die auch wirklich durch das Projekt verursacht werden.

Wirtschaftlich heißt:

1. Die Kosten müssen notwendig sein, um das Projekt durchzuführen
2. Die Kosten müssen angemessen sein
3. Die Kosten sollen eine durchschnittliche marktübliche Höhe nicht überschreiten.
Ggf. Vergleichsangebote einholen.
4. Die Kosten sollten normaler Standard sein.
5. Niveau halten: die Kosten sind notwendig, wenn die preiswertere Variante das Niveau unter den normalen Standard sinken lassen würde.

Speisen und Getränke sind nicht förderfähig.

Ausgaben	EUR
Honorarkosten	
Reise- und Fahrtkosten	
Mietkosten (für Räume, Technik, Spiele, Geräte)	
Materialkosten (Bastelmaterial, Moderationsmaterial, Stifte, Flipchart)	
Investitionskosten	
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	
Sonstige Sachkosten (Gebühren, Versicherungen, Genehmigungen)	
Verwaltungskosten (IT-Service, Papier, Porto- und Telefonkosten) müssen mit dem Projekt im Zusammenhang stehen	
Kosten für Unterkunft	
Ausgaben gesamt	- €

Einnahmen	EUR
Teilnehmerbeiträge, Eintrittsgelder	
Kollekten, Spenden	
Einnahmen aus Fundraising	
Fördermittel von Stiftungen	
Öffentliche Fördergelder (Kommune, Landkreis, Lottomittel)	
Eigenmittel	
Summe Einnahmen	- €
beantragte Förderung	
Einnahmen gesamt	- €